

Die Gewalt überwinden

Schutz für Frauen und Kinder
vor Gewalt und Missbrauch

Projekt 354

Indien

Entwicklungshilfe**klub**

Einsatzgebiet



35 Dörfer
Distrikt *South 24 Parganas*
Bundesstaat *West Bengal*



(© B. Mandelartz, Misereor)

Die Gefahren für Frauen und Kinder in den Dörfern des Distrikts *South 24 Parganas* im Bundesstaat *West Bengal* reichen von häuslicher Gewalt bis hin zu Kinderheirat, Menschenhandel, Zwangsprostitution und Organhandel.



Frauen und Mädchen sind besonders gefährdet. Die Frauen werden im patriarchalen System noch allzu oft als Eigentum des Mannes gesehen, die Mädchen als „unnütze Esser“ oft schon als Kinder verheiratet.



Um Gewalt und Missbrauch zu beenden, arbeiten nun in jedem der 35 Projektdörfer Frauen und Männer in einem dörflichen Sicherheitskomitee zusammen und leiten Veränderungen ein.



In Indien sind die Lebenswelten von Frauen und Männern oft strikt getrennt. Hier wird ein neues Kapitel aufgeschlagen: Frauen und Männer reden miteinander und lernen miteinander über Gefahren und Rechte.



(© Misereor)

Dorf-Sicherheitskomitees, Frauengruppen und Behörden inklusive der örtlichen Polizei vernetzen sich und arbeiten gemeinsam an einer Verringerung der Gewalt.



Bei Informationsveranstaltungen, mit Protestmärschen, Plakaten, Radiobeiträgen lokaler Sender ... wird auf die Probleme aufmerksam gemacht.



Auch auf lokalen Messen werden Informationen verbreitet. Frauen und Kinder werden auf ihre Rechte und ihre Möglichkeiten, sich zu wehren aufmerksam gemacht.



(© Misereor)

In jedem Dorf schließen sich die Frauen zu Gruppen zusammen: sie informieren sich über ihre Rechte, unterstützen sich gegenseitig und erlernen sogar Einkommen schaffende Maßnahmen.



Wenn sich die Menschen dann des Ausmaßes des Problems der Gewalt gegen Frauen und Kinder bewusst sind, dann entsteht oft ein großes Potential und die Menschen beginnen selbst, die Veränderung in die Hand zu nehmen.



Die SchülerInnen lernen in ihren Klassen die Probleme und auch ihre Rechte als Kinder und Jugendliche kennen – etwa, dass Kinderheirat verboten ist und dass auch die Mädchen das Recht auf Bildung haben.



Die Eltern der 17-jährigen *Usha Naskar* verboten ihr den Schulbesuch und arrangierten eine Heirat. Die Sozialarbeiterinnen des Projekts erreichten, dass die Heirat abgesagt wurde und sie wieder in die Schule gehen darf.

Das Projekt

- Information: Alle Familien im Dorf werden unter anderem über Frauen- und Kinderrechte, Menschenhandel, sexuellen Missbrauch sowie Kinderehen informiert.
- Hausbesuche: Bei häuslicher Gewalt gehen die SozialarbeiterInnen in die Familien, beraten und suchen nach Lösungen.
- Schulen: Alle Kinder, insbesondere die Mädchen, werden im Unterricht über konkrete Gefahren und ihre Rechte informiert.
- Frauengruppen: Frauen teilen Erfahrungen, helfen einander, erlernen Einkommen schaffende Maßnahmen und entwickeln neues Selbstbewusstsein.
- Mädchengruppen: die älteren Mädchen erhalten als besonders gefährdete Gruppe Informationen über die Gefahren, die ihnen drohen und über die Wichtigkeit von Schulbildung.

Die Kosten

- 1 Mikro (Projektbaustein):
Informationsarbeit und Unterstützung
für zehn Familien für drei Jahre
= 130,- Euro
- 1 Anteilstein:
Informationsarbeit und Unterstützung
für eine Familie für drei Jahre
= 13,- Euro



Erst wenn Frauen und Männer gleiche Rechte zugestanden werden, ist eine Gesellschaft gerecht. Mit diesem Projekt soll es gelingen, dass Frauen und Männer gemeinsam die Gewalt überwinden.

Durchführung

- *Entwicklungshilfeclub* (Österreich)
Projektvorstellung in Österreich
- *Misereor* (Deutschland)
Partner-Organisation des Clubs
- *Palli Unnayan Samiti Baruipur* (Indien)
Durchführung im Einsatzgebiet
- *Fr. Parimal Kanji* (Indien)
Projektkoordinator

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des
Entwicklungshilfe**klubs**

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 354

Alle Spenden kommen zur Gänze
dem Projekt zugute.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Klubs
auch mit einem Förderbeitrag.

Ihre Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank!

Entwicklungshilfe**klub**

1020 Wien, Böcklinstraße 44, 01-720 51 50, www.entwicklungshilfeklub.at

